

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

V. Vortrag, Azimut und Almucantarath in einer inclinirenden Oriental-Uhr
aufreissen. Fig. CXXXV. und CXXXVI.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

18. Stund / *Equinoctial* - und *Horizont* - *Linie* *HK*, zeuch durch die Schneidungen der gemeinen *Stund* - *Linien* / in gemeldten Taglänge - *Bögen* und *Equinoctial* - *Linie* die *Linien* der *Planeten* - *Stunden* / wie dero *Tafel* lehret.

Die *Linien* und *Bögen* / so über die *Horizont* - *Linie* seynd gezogen worden / gehören für die *Inferior* - *Uhr* dieses *Plani*, mit welcher gehandelt wird / wie in den vorhergehenden ist gelehret worden.

V. Vortrag /

Azimut und Almucantarath in einer inclinirenden Oriental-Uhr aufreißen.

Fig. CXXXV. und CXXXVI.

In dieser / mit den *Tropicis*, *Equinoctial* - und *Horizont* - *Linie* *HK* aufgerissenen *Uhr* / ist der *Punct C* des *Zeigers* Ort / *CD* dessen Länge / der *Punct G*, *Schneidung* der ersten *Azimut* - und 12. *Stund* - *Linie* / der *Punct H*, *Schneidung* selbiger *Azimut* - und *Horizont* - *Linie* / und der *Punct N*, *Centrum* der *Uhr*. Alle diese *Puncten* / wie auch der *Punct A*, seynd allhie allerdings verzeichnet / wie sie im *Fundament* dieser *Uhr* seynd gefunden worden.

Reiße also auß gemeldtem *Punct A* einen *Circul* oder einen halben / in der Gröſſe nach *Wolge* fallen / theile denselbigen in 36. oder aber den halben in 18. gleiche *Theile* / zeuch auß dessen *Centro A*, durch die *Circul* gefundene *Theile* blinde *Linien* / so die *Horizont* - *Linie* *HK* schneiden in *Puncten* / zeuch auß dem *Durchschnitt G* durch selbige *Puncten* / die *Azimut* - *Linien* der *Uhr*.

Die *Eintragung* der *Almucantarath* - *Bögen* auf diesen *Azimut* - *Linien* geschieht durch Hülffe

Hülffe eines Quadranten/wie der beygefügte Fig. CXXXVI. trage auf denselbigen auß A in D die Weite GD der Uhr/ zeuch auß D, parallel der Lini AB die Lini DE, welche die 12. Stund, oder Azimut-Lini 90. der Uhr fürstellet.

Ferner nimm in der Uhr alle die Weitenen zwischen A und denen Schneidungen der Azimut-Linien im Horizont, trage sie im Quadranten auß A auf die Lini AB, und mache Puncten/ zeuch auß D, durch diese Puncten Linien/ welche die Azimut-Linien/ so oberhalb der 12. Stund, oder Azimut-Lini 90 gezogen seynd/ fürstellen.

Von diesen also zur linken Hand der Lini DE, gezogenen Linien/ werden zur rechten Hand gemeldter Lini so viel hinüber getragen/ als Azimut-Linien unterhalb der 12. Stund, Lini/ und innerhalb des Tropici & gezogen werden.

Auf diesen also im Quadranten gezogenen Azimut-Linien werden die Almucantarath genommen/ und in der Uhr auf die Azimut-Linien getragen/ wie folget:

Nimm im Quadranten die Weite zwischen D und S, Schneidungen der Azimut-Lini 80. und Grad, Lini 30. des Quadranten/ trage sie in der Uhr auß G, auf die Azimut-Lini 80. oberhalb der 12. Stund, oder Azimut-Lini 90 und mache den Punct S, desgleichen nimm im Quadranten die Weite zwischen D und T, Schneidung der Lini DE, in gemeldter Lini 30. des Quadranten/ trage sie in der Uhr auß G, auf die 12. Stund, oder Azimut-Lini 90. gibt den Punct T, nimm abermahl im Quadranten die Weite zwischen D und Punct V, Schneidung gemeldter Lini 30. des Quadranten